



Sängerverband Wasseramt-Solothurn-Lebern

Protokoll

**der 148. Delegiertenversammlung des
Sängerverbandes
Wasseramt-Solothurn-Lebern**

**Samstag, 27. Februar 2016, 14:00 Uhr
im Restaurant Frohsinn in Etziken**

Traktanden: (gemäss § 12 der Statuten)

1. **Appell**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Genehmigung des Protokolls DV vom 21. Februar 2015**
4. **Jahresbericht** Präsidentin
5. **Genehmigung der Verbandsrechnung**
6. **Festsetzung des Jahresbeitrages 2016**
7. **Wahlen** Präsidentin
 Übrige Vorstandsmitglieder
 Verbandsdirigentin oder Verbandsdirigent
 Rechnungsrevisoren
8. **Beschlussfassung über das Tätigkeitsprogramm 2016**
 Sängertreffen in Etziken / Motto
 Projekt Konzert 2018 – weiteres Vorgehen
9. **Beschlussfassung über Anträge aus den Verbandsvereinen**
 Anträge sind bis spätestens einen Monat vor der DV schriftlich einzureichen.
10. **Mutationen**
11. **Verschiedenes**

Mit dem Wanderlied von Robert Stolz und dem Lied „Der Banana Señorr“ eröffnet der Männerchor Etziken, unter der Leitung von Robert Flury, mit Schwung die Delegiertenversammlung 2016

Vorsitz: Frau Edith Ursprung, Verbandspräsidentin, Solothurn

Die Verbandspräsidentin Edith Ursprung dankt dem Männerchor Etziken für die gesangliche Eröffnung unserer diesjährigen Delegiertenversammlung recht herzlich. Sie dankt dem Chor und ihrem Dirigent Robert Flury für die Darbietung und ebenfalls für die Organisation der Versammlung sowie für die Dekoration.

Edith Ursprung begrüsst alle, die zur Delegiertenversammlung des Sängerverbandes Wasseramt-Solothurn-Lebern nach Etziken gekommen sind ganz herzlich und heisst sie willkommen. Speziell begrüsst sie die Ehrenmitglieder, unseren Gast Bruno Meyer, Präsident der Einwohnergemeinde Etziken sowie die Mitglieder des Vorstandes.

Edith Ursprung wünscht allen ein erfolgreiches und erfüllendes Jahr 2016.

Ehrenmitglieder:

- Elisabeth Beck
- Lory Nyffenegger
- Theres-Ursula Beiner
- Samuel Fuhrer
- Hermann Krauss

Gast:

- Bruno Meyer, Präsident der Einwohnergemeinde Etziken

Entschuldigt haben sich:

- Heinz Iseli, Präsident des Sängerverbandes Bucheggberg
- Hanni Boner, Verbandsdirigentin
- Rolf Ochsenbein, Präsident der Bürgergemeinde Etziken

- Die Ehrenmitglieder:

Aldo Grandicelli	Peter Kammermann
Manfred Huber	Franz Schläfli
Elisabeth Kaiser	Heinz Stampfli

Bruno Meyer, Präsident der Einwohnergemeinde Etziken, richtet einige aufmunternde Worte an alle Teilnehmenden. Singen und Chorgesänge haben in Etziken Tradition. Die Aufführung von Operetten, Konzerten des Männerchors und des Jodler Klubs werden in Etziken begrüsst und unterstützt. Ein paar Worte über das Dorf Etziken werden wir wohl anlässlich des Sängertreffens am 3. September 2016 hier in Etziken hören. Leider kann Bruno Meyer an diesem Anlass nicht teilnehmen. Er wünscht uns eine schöne Zeit und ein erfolgreiches 2016 und gibt bekannt, dass die Gemeinde die Getränke des Apéro übernehmen wird.

Edit Ursprung dankt Bruno Meyer für die Worte und die wohlwollende Spende.

Totenehrung

Edith Ursprung verliest folgende Sängerinnen und Sänger, die im Berichtsjahr von uns gegangen sind:

- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| - Hildegard Werren | Frauenchor Liederkranz Gerlafingen |
| - Kurt Happle | Gemischter Chor Biberist |
| - Peter Kaufmann | Gemischter Chor Biberist |
| - Johann Jos. Misteli | Männerchor Etziken |
| - Walter Wiggl | Männerchor Chutz Langendorf |
| - Ueli Schumacher | Männerchor Chutz Langendorf |

Edith Ursprung zündet eine Kerze an und bittet alle Anwesende sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben. Der Männerchor Etziken rundet die Totenehrung mit den Kanon „Dona Nobis pacem“ ab.

Verhandlungen

1. Appell

Zur heutigen Delegiertenversammlung haben sich 28 Delegierte inkl. 5 Ehrenmitglieder aus den Chören des Verbandes eingefunden. Mit den 6 Vorstandsmitgliedern und einem Gast sind 35 Personen anwesend. Daraus ergeben sich 33 zählende Stimmen und ein absolutes Mehr von 17 Stimmen.

2. Wahl der Stimmzähler

Die Präsidentin schlägt André Bläsi vom Gemischten Chor vor. André Bläsi wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls DV vom 21. Februar 2015

Das Protokoll der DV vom 21. Februar 2015, verfasst vom Aktuar Manfred Frei, wurde allen Chören zugestellt. Das Protokoll wird ohne Einwände mit grossem Applaus genehmigt und dem Verfasser verdankt.

4. Jahresbericht (Präsidentin)

Unsere Präsidentin Edith Ursprung liest wie gewohnt ihren detaillierten Jahresbericht vor. Für das Verbandsjahr 2015 legte sie den Schwerpunkt auf das Schweizerische Gesangsfest in Meiringen. Den vollständigen Jahresbericht geht aus der Anlage hervor.

Der Vizepräsident Peter Bigler verdankt den Bericht, aus dem wir entnehmen können, mit wie viel Herzblut und Engagement unsere Präsidentin in das Singen investiert. Trotz grossem Applaus lässt unser Vizepräsident ihn noch durch Handerheben genehmigen. Nach dem der nochmalige Applaus verklungen war überreicht Peter Bigler Edith Ursprung einen Blumenstrauss als kleine Anerkennung für ihre geleisteten Arbeiten.

5. Genehmigung der Verbandsrechnung

Erhard Mäder, unser Kassier, präsentiert die Rechnung mit der Bekanntgabe der einzelnen Ausgabe- und Einnahmeposten. Die Bilanz zeigt sich wie folgt:

Vermögen per 31.12.2014	Fr. 8'855.06
Vermögen per 31.12.2015	Fr. 8'603.11
Vermögensverminderung	Fr. 251.95

Manfred Lehmann verliest den Revisoren-Bericht. Die Revisoren empfehlen die Rechnung unter Decharge-Erteilung zur Genehmigung. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und die Verfassung mit einem grossen Applaus gewürdigt. Edith Ursprung dankt Erhard Mäder für die sauber abgefasste Rechnung und seinen Einsatz. Sie verdankt ebenfalls die Arbeiten der Revisoren.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2016

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag für das Jahr 2016 bei Fr. 5.- zu belassen. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

7. Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich auch für das nächste Verbandsjahr für ihre Ämter zur Verfügung. Da keine Kampfwahl bevorsteht, kann die Wahl speditiv durchgeführt werden.

Verbandspräsidentin

Die Wahl der Verbandspräsidentin wird durch Vizepräsident Peter Bigler vorgenommen. Da sich Edith Ursprung für das Amt weiterhin zur Verfügung stellt, kann Peter Bigler die Wiederwahl ohne lange Erklärungen vornehmen. Mit ohrenbetäubendem Applaus durch die Versammlung wird Edith Ursprung als Verbandspräsidentin für ein weiteres Jahr wieder gewählt.

Peter Bigler dankt unserer Präsidentin Edith Ursprung für ihr Engagement und für all ihre Arbeiten im verflossenen Verbandsjahr recht herzlich. Sie bekleidet dieses Amt seit dem Verbandsjahr 2002. Mit tosendem Applaus der Delegierten werden ihre Arbeiten zusätzlich gewürdigt.

Vorstandsmitglieder

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden in globo zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es sind dies:

- Peter Bigler, Vizepräsident
- Erhard Mäder, Kassier
- Manfred Frei, Aktuar
- Melitta Balmer, Beisitzerin
- Marianne Flückiger, Beisitzerin
- Hanni Boner, Verbandsdirigentin

Mit grossem Applaus werden auch alle übrigen Vorstandsmitglieder wieder gewählt und für ihre Arbeiten gewürdigt.

Rechnungsrevisoren

Der Gemische Chor amici del canto scheidet als Rechnungsrevisor aus und der Gemische Chor Biberist bleibt. Neu wird der Männerchor Etziken ein Mitglied als Rechnungsrevisor delegieren. Die Wahl erfolgt einstimmig. Edith Ursprung dankt allen Wiedergewählten und allen Delegierten für das Vertrauen.

8. Beschlussfassung über das Tätigkeitsprogramm 2016

- 03.09.2016 Sängertreffen SVWSL in Etziken
- 28.10.2016 Präsidenten- und Dirigentenkonferenz
- 25.02.2017 DV Sängerverband Wasseramt-Solothurn-Lebern

Mittels Handerheben wird das Tätigkeitsprogramm einstimmig bestätigt.

Sängertreffen 2016 in Etziken

Samuel Fuhrer orientiert wie folgt über das im September geplante Sängertreffen 2016 mit dem Motto „Bunte Farben frohe Lieder“, das verdankter weise durch den Männerchor Etziken organisiert und durchgeführt wird:

- 16.00** - Eintreffen der Chöre Eingangshalle Schulhaus
- bis** - Einsingen im Schulhaus und
- 17.15** in der Mehrzweckhalle (Bühne)
- Apéro im Schulhaus oder im Freien
- Platzbezug in der Mehrzweckhalle
- Getränkeservice

- 17.00** - Begrüssung der Gäste
- Mehrzweckhalle (Gemeindsaal im 1. Stock)

- 17.30** - Einmarsch der Fahnen in die Mehrzweckhalle
- und Fahnengruss
- Begrüssung
- Liederkonzert und
- Ansprache der Verbandspräsidentin
- Ehrungen mit gesanglicher Umrahmung

- 20.00** - Nachtessen, anschliessend
- Gemütlicher Teil, Liedervorträge durch Chöre
- werden begrüsst

Die Festkarte für die Sängerinnen und Sänger sowie für die Begleitpersonen wird Fr. 30.00 kosten. Der Anmeldetermin ist auf den 28. Mai 2016 festgesetzt. Die Sänger des Männerchors Etziken freuen sich auf unseren Besuch.

Edith Ursprung verdankt die Bereitschaft, den Sängertag zu organisieren und die damit verbundenen Arbeiten zu übernehmen.

Projekt Konzert 2018

Edith Ursprung berichtet über den Stand der Arbeiten wie folgt:

Bis heute haben drei Projektsitzungen stattgefunden, in denen folgendes Konzept erarbeitet wurde:

- > Der Anlass mit dem Motto „Viersprachige Schweiz“ soll als kleines Chorfestival mit einem gemeinsamen Auftritt und mit dezentralen Auftritten der Einzelchöre gestaltet werden.
- > Das kleine Chorfestival soll am Vormittag mit den dezentralen Auftritten der Einzelchöre beginnen und am darauffolgenden Nachmittag mit dem gemeinsamen Auftritt abgeschlossen werden.
- > Am gemeinsamen Auftritt sollen unsere sechs Dirigentinnen/Dirigenten je zwei Schweizer Lieder in der Art der Songbooks (Schw. Gesangfest 2015 in Meiringen) dirigieren. Die Zusammensetzung der Darbietungen mit den mitmachenden vier Frauenchören, vier Männerchören und den zwei Gemischten Chören ist offen.
- > Zur Auswahl werden folgende Schweizer Lieder vorgeschlagen:

Werk	geeignet für	Song -book	Lied	Dirigentin / Dirigent
- Der Stärn	M-CH	a	1	Doris
- Dr ploget Hansli	F- und M-CH abwechselnd			Regina
- Le secret du ruisseau	M-CH	a	11	Doris
- Le Vieux Chalet	F-/G-/M-CH strophenweise			Maija
- Niedwaldner Tanzliedli	F-CH und G-CH	b	23	Maija
- O, ra Valmaggina	F-CH und G-CH	b	32	
- 'S het deheim e Vogel gsunge – „Heimetrogel“	Alle Chöre			Zugabe
- Soir d'octobr	Alle Chöre			
- Überleg der's!	F-, G- und M-CH abwechselnd	a	6	Regina
- Uf de Bärge (Quodlibet)	Alle Chöre			Zugabe
- Vo Luzärn uf Wäggis zue	F-CH und G-CH	a	18	

a) Songbook für Chöre mit gleichen Stimmen (Frauenchor/Männerchor)

b) Songbook für gemischte Chöre

Den Dirigentinnen/Dirigenten ist freigestellt auch eigene Lieder zum Motto "Viersprachige Schweiz" auszuwählen, die sie am gemeinsamen Konzert dirigieren möchten.

- > Ohne genauere Angaben über Lokalitäten, Instrumentalbegleitung, Liedergut, Notenmaterial etc. können die Kosten nur grob geschätzt werden.

Budgetposten		Einnahmen	Ausgaben
(1) Sponsoring / Werbung	- Spenden von Stiftungen, Gemeinden, Lotteriefond, Privatpersonen etc.	Fr. 8'000.00	Fr.
	- Mitgliederbeiträge Fr. 30.00/SängerIn	Fr. 6'000.00	Fr.
	- Flyer (Druck mit Auflage von 2'500 Stück)		Fr. 200.00
	- Inserate, Bericht, Vorspann, Lokalpresse		Fr. 400.00
(2) Räume	- Probelokale (1 Tag und 1 Abend)		Fr. 500.00
	- Konzertlokal (z.B. Konzertsaal in Solothurn)		Fr. 1'000.00
	- Dekoration		Fr. 1'000.00
(3) Administrat.	- Notenmaterial (Fr. 10.00/SängerIn)		Fr. 2'000.00

	- Diverses (Fr. 10.00/SängerIn)	Fr.	2'000.00
(4) Personal	- Begleitensemble	Fr.	2'000.00
	- Klavierbegleitung (Vereinsintern)	Fr.	00.00
	- Moderation	Fr.	1'000.00
(5) Wirtschaft	- Apéro (Fr. 10.00/SängerIn)	Fr.	2'000.00
(6) Diverses	- Unvorhergesehenes	Fr.	2'000.00
(7) Budget	- Gesamt	Fr.	<u>14'000.00</u>
	- Defizit	Fr.	<u>1'100.00</u>
			<u>15'100.00</u>

> **Der Vorstand schlägt zum weiteren Vorgehen folgendes vor:**

- Alle Chöre des Verbandes machen mit und erklären sich bereit, das Projekt personell und finanziell mitzutragen.
- Die Sängerinnen und Sänger erklären sich bereit, für das gemeinsame Konzert einen ganzen Tag und einen Abend kurz vor dem Konzerttermin gemeinsam zu proben.
- Mindestens neun Sängerinnen, Sänger und Dirigentinnen/Dirigenten erklären sich bereit im Organisationskomitee mitzuarbeiten.
- Das OK organisiert ein **kleines Chorfestival** mit einem gemeinsamen Auftritt aller Chöre und mit dezentralen Auftritten der Einzelchöre mit folgenden Zielsetzungen:
 - Das Konzert hat eine Verbindung zum Jubiläum 150 Jahre Sängerverband Wasseramt-Solothurn-Lebern.
 - Der Verband wird der Bevölkerung dargestellt und bekannt gemacht.
 - Die Attraktivität des Chorsingens wird vermittelt und publik gemacht.
 - Die Bevölkerung wird animiert als Sängerin oder Sänger in einem Chor mitzumachen. (neue Mitglieder)
 - Das Konzert wird von den Aktivitäten der einzelnen Chöre losgelöst.
 - Über den Projektstand wird jeweils an den Präsidenten- und Dirigentenkonferenzen und an den Delegiertenversammlungen 2017 und 2018 berichtet.
 - Das Organisationskomitee wird mit der Planung des Anlasses im Mai 2016 starten.

Edith Ursprung ruft die Chöre auf, doch jeweils 2 Mitglieder für das Mitmachen im OK zu motivieren.

Hans-Peter Schaub ist der Meinung, dass das Budget im Ganzen und vor allem bezüglich den Aufwendungen für Werbung überdenkt werden muss.

Theres-Ursula Beiner hat Bedenken, dass ohne professionelles Sponsoring für die Bevölkerung anzusprechen kein Erfolg erwartet werden kann.

Samuel Fuhrer hat Bedenken, dass es schwer sein wird, Mitglieder für das Mitarbeiten im OK gewinnen zu können.

Auf Grund der geäußerten Bedenken und dem allgemeinen Gemurmel unter den Delegierten scheint dieses Projekt nicht unbedingt auf Wohlwollen hinzudeuten.

Sängertreffen 2017

Bis heute hat sich noch kein Chor für die Organisation und Durchführung für das Sängertreffen 2017 gemeldet. Edith Ursprung appelliert an alle Chöre sich bei ihr zu melden.

9. Beschlussfassung über Anträge aus den Verbandsvereinen

Es wurden keine Anträge gestellt.

10. Mutationen

- Hermann Krauss übernimmt für das Vereinsjahr 2016 die Co-Leitung des Männerchors Lohn-Ammannsegg.
- Der Gemischte Chor Recherswil hat mit Agata Mazurkiewicz eine neue Dirigentin verpflichtet.
- Kurt Dolf übernimmt ab der DV das Präsidium des Männerchors Chutz Langendorf.
- Der Frauenchor Liederkranz Gerlafingen wird per Ende 2016 aus unserem Verband austreten.

11. Verschiedenes

- Theres-Ursula Beiner fragt, ob unter dem Motto „Bunte Farben, frohe Lieder“ Herbstlieder gesungen werden müssen. Nein, es sind alle frohen Lieder gemeint!
- Werner Werren gibt bekannt, dass er viele positive Rückmeldungen bez. dem Sängertreffen 2015 in Biberist erhalten hat. Er verdankt all diese Meldungen.
- Hans-Peter Schaub macht Reklame für ihr gemeinsames Konzert mit dem Interkantonalen Männerchor am 6. März 2016
- Am 29.04.2016 ist eine Präsidentenkonferenz vom Solothurner Kant. Gesangverein in Riedholz geplant.

Zum Schluss der Versammlung stimmt Robert Flury für alle Anwesenden das Lied „Der Heimatvogel“ von Carl Hess / Josef Reinhart als Schlusslied an.

Edith Ursprung dankt Bruno Meyer, Präsident der Einwohnergemeinde Etziken, und dem Männerchor Etziken für die Organisation sowie allen Delegierten für die Teilnahme an der DV recht herzlich.

Schluss der Versammlung 15:45 Uhr.

Der Aktuar



Manfred Frei

Beilagen: - Liste der mitgeteilten öffentlichen Anlässe der Chöre im Jahre 2016
 - Liste der Verbandsmitglieder

Anhang:

Jahresbericht der Präsidentin 2015

Erinnern wir uns noch an die sängerischen Höhepunkte im vergangenen Jahr oder sind sie so weit weg und überdeckt mit neuen spannenden Projekten?

Ein Höhepunkt im Jahr 2015 war sicher das Schweizerische Gesangsfest in Meiringen – unser Verband war leider nur durch den Frauenchor Lohn-Ammannsegg vertreten und sie kehrten mit Freude und Stolz aus dem Haslital zurück, resultierte für sie doch ein sehr gutes Prädikat. Bei solchen Grossanlässen kommen Ohr und Auge auf die Rechnung – man hört viele unterschiedliche, neue, einzigartige, choreographierte Gesangsdarbietungen. Auch die Outfits der Chöre sind oftmals harmonisch, viel schwarz mit bunten Akzenten, aber hie und da auch eigenartig einzigartig. Spannend sind die vielen Begegnungen und Anregungen, die man aus solchen Anlässen mitnimmt. Eine gewisse Euphorie macht sich breit in mir – und ich gehe mit Begeisterung in den sängerischen Alltag zurück. Vielleicht lassen sich einige mitgenommene Ideen ja irgendwann und irgendwo auch umsetzen. Ich frage mich jedoch: warum ist die Teilnahme aus unserem Verband so klein?

Wissen wir doch beim Singen spricht und klingt die Seele mit.

Für unseren Verband ist das Sängertreffen jeweils der Höhepunkt des Jahres. Der Gemischte Chor Biberist hat keine Mühe und Anstrengungen gescheut, um uns einen unvergesslichen Sängeranlass vorzubereiten und durchzuführen. Sie hatten auch einen ausserordentlich guten Draht zu Petrus – sogar er meinte es sehr gut und bescherte uns wunderbaren Sonnenschein und Wärme. Unter uns waren auch ~~einige Chöre aus dem Bucheggberg; alle Chöre waren sehr gut vorbereitet und so~~

boten sie uns in der zum Konzertlokal umfunktionierten Festhalle ein musikalisch ansprechendes, abwechslungsreiches und schönes Konzert. Das Motto „Singen macht Spass, Singen tut gut,“ wurde bestens umgesetzt. Die Akustik in der Halle war für Sänger und Zuhörerinnen sehr gut. Barbara Flury hat kompetent und mit Charme durchs Konzert geführt. Bei Speis und Trank und vielen Liedern ist auch dieses Sängertreffen viel zu schnell verklungen und ist schon wieder Geschichte. Ich danke dem Gemischten Chor Biberist für das grosse Engagement.

Der Vorstand hat durchs Jahr in vier Sitzungen die normalen, alljährlichen Geschäfte besprochen und erledigt. In weiteren Sitzungen mit freiwilligen Sängern und Sängerinnen tasteten wir uns langsam ans Projekt fürs Jubiläum 2018 heran. Erste Ideen stiessen bei den Dirigentinnen auf offene Ohren und so versuchten wir mit den Chorleitenden ein ansprechendes und für alle leistbares musikalisches Programm zusammenzustellen. Noch bleibt einiges zu tun, doch ich hoffe und glaube, wir sind auf einem guten Weg. Ich danke an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, die helfen, dass wir unseren Verband noch auf Kurs halten. Im vergangenen Jahr danke ich auch den Frauen und Männer, die uns helfen das Jubiläum zu realisieren.

Es war mir nicht möglich an vielen zusätzlichen Anlässen teilzunehmen – aber bei denen ich dabei sein konnte – spürte ich den guten Willen, die Freude und das Engagement sich für eine hervorragende, lohnende Sache dem Singen einzusetzen. Lassen wir uns auch in Zukunft wieder hineinnehmen in die schönen, bereichernden musikalischen Stunden in und mit unserem Chor. Geniessen wir das Zusammensein, geniessen wir das Zusammenproben für ein gemeinsames, neues Ziel. Halten wir es mit Damian Mengelberg:

Singen ist Gymnastik für die Seele

Solothurn im Februar 2016

Präsidentin

